Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09292373

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Dieskaustraße 371

Gem. * Fl-stck. * Flur Knautkleeberg * 65

Kurzcharakteristik

Mietshaus in offener Bebauung in Ecklage, mit Vorgarten; Putzbau mit Blendfachwerkgiebel, im Reformstil der Zeit um 1910, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

In wichtiger Ecksituation erhebt sich der in den Jahren 1909 und 1910 errichtete freistehende Reformstilbau über hohem, bis ins 1. Obergeschoss reichenden Klinkersockel. Gliederungen erfährt das für und von Maurermeister Friedrich Max Lägel errichtete Gebäude durch Sichtfachwerk imitierende Putzstrukturen in den Zwerchhausrisaliten, die Verwendung unterschiedlichen Putzes und eine vielteilige Dachlandschaft sowie ehemals Klappläden im Erdgeschoss. Pläne lieferte das Büro für Architektur des Bauinspektors Lubowski. In jeder Etage liegen drei Wohnungen; das Waschhaus ehemals separat im Hof. Sanierung wohl 2009 einhergehend mit der Anbringung einer störenden Balkonanlage an der verbrochenen Ecke. Heute noch original erhalten das Treppenhaus komplett einschließlich Schablonenmalerei.
Städtebaulich wichtiger Eckbau als Entrée zum Mietshaus-Ortserweiterungsgebiet.
LfD/2011

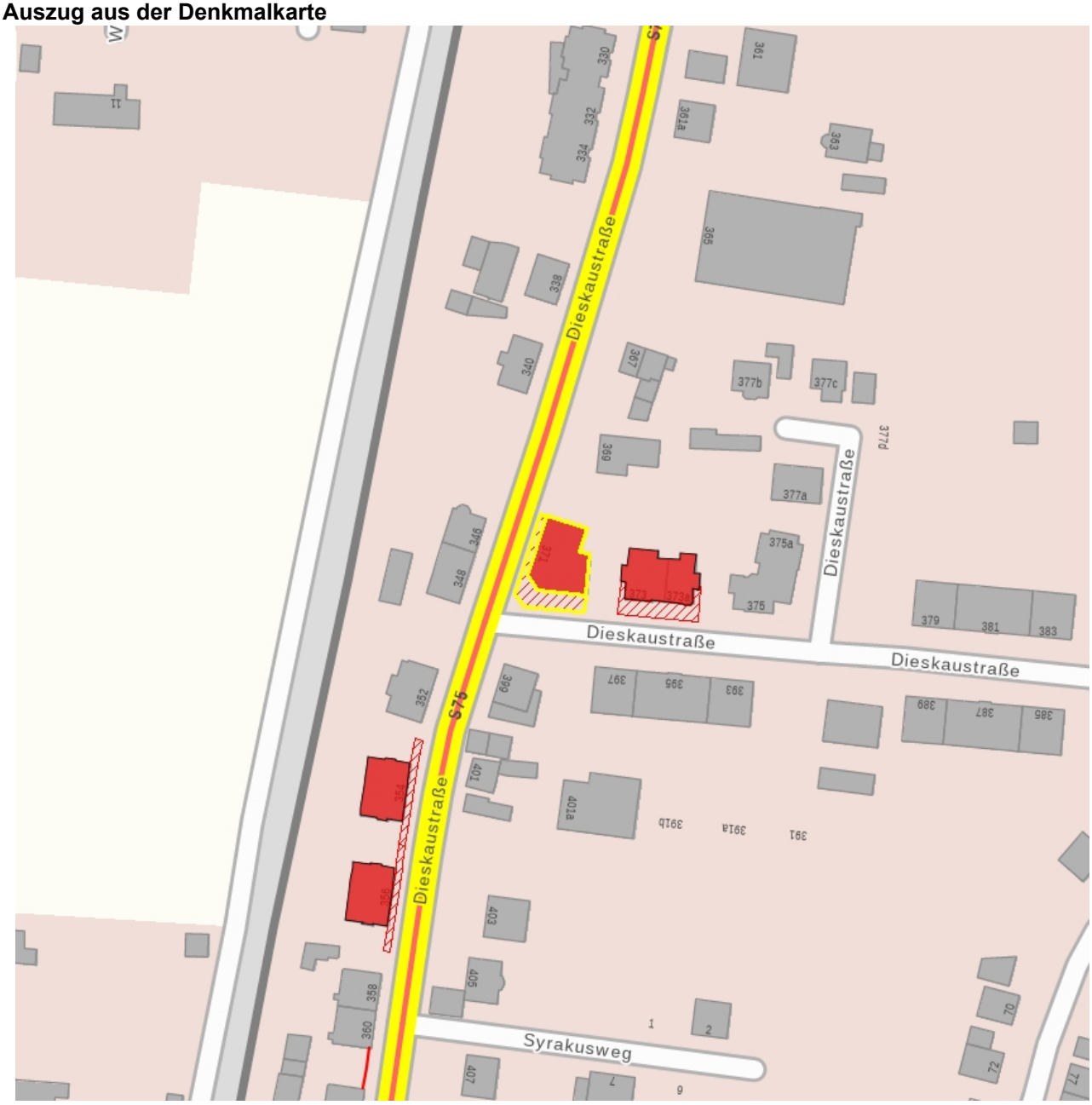
Datierung 1909-1910 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09292373 A**
Aufnahmejahr	2020
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Mietshaus in offener Bebauung in Ecklage

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.